

624. Emilia. G. FORNI, 'Persiceto e S. Giovanni in Persiceto. Storia monografica d. chiese, conventi, edifici etc.' (Bologna 1927); L. SIGHINOLFI, 'La chiesa e l'oratorio dell' ospedale di S. Maria della Vita' (scil. di Bologna) (Bologna 1927); P. SELLA, 'La diocesi di Bologna nel 1300' in den Atti e mem. d. R. Dep. di Romagna 18 (1928), 97—155 (druckt aus dem Vat. Arch. eine Abrechnung über die Zehnterhebung im Bolognesischen aus der Zeit Bonifaz' VIII.); ders. 'La eulogia negli statuti Bolognesi' in L'Archiginnasio 22 (1927), 259—262; O. MONTENOVESI, 'L'abbazia della Pomposa e una pagina di storia benedettina nella prima metà del sec. XIV' in den Atti e mem. d. R. Dep. di Romagna 18 (1928), 1—57; A. R. DELLA CASA, 'Cenni storici documentati di Zola Predosa' ebd. S. 59—96. — Ein wichtiges Hilfsmittel für die kirchliche Geschichte der Romagna ist: S. GADDONI, 'Le chiese della diocesi d'Imola'. Erschienen ist Bd. 1 (Imola 1927), nach dem Tode des Vf. hg. von B. BUGHETTI, welcher das Werk auch fortzuführen übernommen hat.

625. Einen über das lokale Interesse hinausreichenden Aufsatz veröffentlicht GIAN PIERO BOGNETTI im Boll. stor. Piacentino 24 (1929), 3 ff., 67 ff. 'L'abbazia regia di San Salvatore di Tolla', indem er unter Verwertung der Arbeiten von F. SCHNEIDER und L. SCHÜTTE die Bedeutung der militärgeographischen Lage dieser alten Benediktinerabtei darlegt und ihre Geschichte verfolgt, diese mit Heranziehung der früher nur aus CAMPI, jetzt durch die Wiederauffindung der Archivreste von Tolla im Barberiniarchiv (in der Vatikanischen Bibliothek) bekannten Kaiserdiplome und Papstprivilegien. In der Beurteilung der merkwürdigen Fälschung DH. III. Sp. 393 schließt er sich WIBELS und HESSELS Nachweis in NA. 32, 321 ff. an. Zu KEHR, IP. 5, 528 ff. ist ihm sogar eine Ergänzung gelungen durch Auffindung einer Sentenz vom 11. Dezember 1191 in den Notariatsimbreviaturen des Staatsarchivs zu Genua, in der der von Clemens III. mit der Sache betraute Erzbischof Bonifaz von Genua den Prozeß zwischen dem Bischof Tedald von Piacenza und dem Erzpriester von Macinesso auf der einen und dem Abt Arialdo von Tolla auf der anderen Seite über die spirituelle Zugehörigkeit von Molfasso und Sperongia, den beiden Hauptbesitzungen von Tolla, zu ungunsten des Abtes entscheidet.

P. K.

626. Marken: Nicht erreichbar war uns R. SASSI, 'Chiamenti sulle origini della cattedrale di Fabriano. Un inventario